



St. Nicolai

Der Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Bodenwerder-Kemnade



St. Marien

Nr. 3 / Jg. 48

AUGUST - OKTOBER

2020

Was wäre, wenn 2020 nicht gestrichen wird?
Wenn es vielmehr das Jahr ist, auf das wir gewartet haben?

Ein Jahr, so unangenehm, so schmerzhaft,
so unheimlich, so roh und ungeschönt,
dass wir uns endlich weiter entwickeln *müssen*?

Ein Jahr, das so laut schreit, dass wir aus unserem
ignoranten, bequemen Schlummer aufschrecken.

Ein Jahr, in dem wir endlich die Notwendigkeit zur
Veränderung erkennen, benennen, akzeptieren.

Setzen wir uns für Veränderung ein,
werden wir selbst zur Veränderung.

Vielleicht ist es ein Jahr, in dem wir uns schließlich verbünden
statt uns gegenseitig zu verdrängen?

2020 wird nicht gestrichen.

Es ist ein bedeutendes,
vielleicht das wichtigste Jahr von allen.

Leslie Dwight

	Seite:
Besinnung	3
Krippe	4
Evangelischer Kindergarten	5
Kleinkinderbetreuung „Glückskäfer“	6
Kinder Kirche	7
WIR SIND KIRCHE	8
Unsere Gottesdienste	9
Konfirmandenseiten	10 - 12
Kirchenkino	13
Konfirmation 2020	14 - 15
Berufsinfotage	16
„Tu Du‘s“	17
Diakonie - Katastrophenhilfe	18
Kurz notiert - Pinnwand	19
Holzmindener Tafel e.V.	20 - 21
Anzeigen	22 - 23
Orgelsanierung	24
Förderverein Klosterkirche St. Marien	25
Freud und Leid	26
Kontakte	27

Achtung: Das Pfarrbüro hat neue Rufnummern!

Telefon: 05533 / 97 90 575

Fax: 05533 / 97 90 576 (siehe auch Seite 27)



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



„What if 2020 isn't cancelled? - Was, wenn 2020 nicht abgesagt wird...?“

Ein Gedicht mit der Botschaft des stattfindenden Wandels geht viral. Ein Social-Media-Beitrag auf „Insta“ wird fast eine halbe Millionen Mal geliked, geteilt und kommentiert. Leslie Dwight greift in einem inspirierenden Gedicht einen Trend auf. Sie dreht das Gefühl einer neuen Realität in der bereits geschehenen und noch geschehenden Veränderung geschickt mit der Frage um – was wäre, wenn alles nicht so gekommen wäre, wie es ist? Haben wir nicht alle auf eine positive Veränderung gewartet? Was ist, wenn genau mit 2020 diese Chance zur Veränderung heute und morgen begonnen hat?

Die aufgetürmten Hindernisse, Regeln, Einschränkungen beschäftigen den Verstand und stellen unser bisheriges Leben vor ungeahnte Probleme. Die Frage „Wohin geht es in den Urlaub?“ ist noch die geringste Unsicherheit. Die Aufzählung existentiell dramatischer Folgen, ob wirtschaftlicher, gesundheitlicher oder sozialer Art wäre eine unendliche Liste. Ja, es wäre nicht auszuhalten. So wollen und können wir auf Dauer nicht leben. Haben wir nicht alle auf eine positive Veränderung gewartet? Was ist, wenn

wir in schwierigen Zeiten gezwungen werden, unsere Perspektive zu ändern?



Dwight verlor im Alter von 13 Jahren ihren Vater. "Mein Schreiben ist im Allgemeinen sehr persönlich für mich", so Dwight, jetzt 23, in einem Interview mit einer Zeitschrift. "Ich glaube, die Menschen spüren diesen Mangel an Hoffnung, aber sie müssen sich daran erinnern, dass sie immer noch da ist. Ich verstehe es vollkommen, wenn man an diesem Punkt in eine Depression gelangt oder eine schwere Zeit durchmacht, ganz allgemein.“

2020 wird uns verändern. Im Rückblick wird dieses Jahr ein sehr wichtiges, ein sehr persönliches Jahr für jeden von uns werden. Die Hoffnung auf einen positiven Wandel, eine heilsame Veränderung, wird unsere Widerstandskraft stärken. Von Hoffnung und Heil spricht auch Paulus in seinem Brief an die Epheser 6, 16-18 und an anderer Stelle im 1. Thessalonicher 5, 6. Nachzulesen in der Frohen Botschaft. Es ist die wichtigste Botschaft von allen.

Ekkehard Werner

Die Einweihung der neuen Kindertagesstätte erfolgte in kleiner Runde

Geplant war ein großes Fest wie es sich für einen Neubau gehört, doch die Einweihung des neuen Krippenanbaus im Kälbental wurde Corona bedingt nur ein kleiner Sektempfang. Vertreter der Stadt, der evangelischen Kirchengemeinde, des Kreiskirchenamtes und des Landkreises Holzminden hatten sich vor dem Eingang auf dem frisch gepflasterten Vorplatz eingefunden.

Die Kirchenvorstandsvorsitzende Christiane Sahn dankte allen Beteiligten. Der besondere Dank galt dem Hamelner Architekten Falk Lippelt, der den Kita-Anbau für 15 Kinder energetisch auf dem neuesten Stand und naturnah, mit begrüntem Dach, geplant und ausgeführt hat. Nach dem ersten Spatenstich im August letzten Jahres waren die Arbeiten zügig vorangegangen und im März konnten bereits die ersten Kinder aufgenommen werden. Doch die Eingewöhnungszeit für die Kleinen hatte durch Corona ein ab-

ruptes Ende gefunden. Nach den Lockerungen hat die Wiederaufnahme des Kita-Betriebes nun begonnen. Von den rund 600 000 Euro Baukosten haben der Landkreis, die Stadt und die evangelische Kirchengemeinde ihren Anteil getragen. Deren Vertreter konnten sich jetzt einen Eindruck verschaffen, was mit ihrem Geld entstanden ist. Lobende Worte gab es von Bürgermeister Schmidt und Anja Krause, Dezernentin für Gesundheit, Soziales, Verbraucherschutz und Jugend beim Landkreis. Sie wies auf die seit 1934 bestehende Tradition der Kinderbetreuung vor Ort hin. Pastor Günter Klein sprach den Segen für das neue Gebäude: „Gott segne dieses Haus und alle, die da gehen ein und aus.“ Er wünschte sich für die Krippe gute Mitarbeiter, die gerne mit den Kindern arbeiten. Die langjährige Kindergartenleiterin Kerstin Wiedwald wird auch die neue Einrichtung leiten. Bei einem Rundgang durch die hellen, freundlichen Räume – einen Aufenthaltsraum, einen Schlaf- und Sanitärbereich, eine kleine Teeküche und einen großen Be-

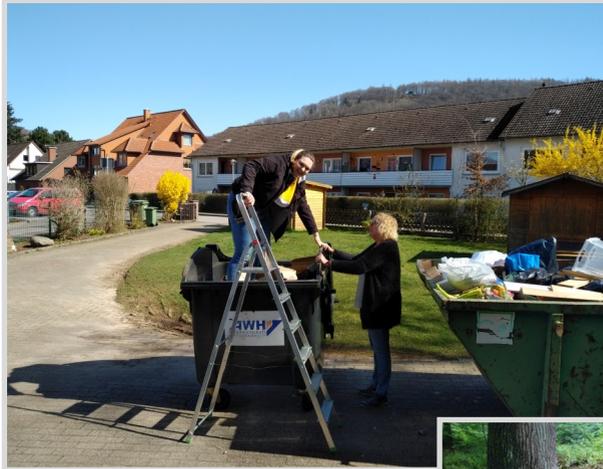
wegungsraum – konnten die geladenen Gäste einen ersten Eindruck gewinnen. Noch sind nicht alle Plätze in Anspruch genommen, aber wenn erst alle unter Dreijährigen eingewöhnt sind, wird dort fröhliches Treiben sein.

Karin Beißner



Evangelischer Kindergarten

Im März hat uns Corona in der Kita kalt erwischt. Freitag war noch alles in Ordnung, ab Montag sollten keine Kinder mehr in der Kita sein.



Kinderbetreuung, auf Themen vorbereiten oder Bildungs- und Lerngeschichten schreiben. Als dann die Schulkinder kommen sollten, sind wir mit ihnen in den Wald geflüchtet. Eine Gruppe startete um 7:30 Uhr und die zweite um 8:00 Uhr damit der Abstand gewährleistet war. Alles hat prima geklappt.

Als im Juni alle Kinder wiederkommen sollten, haben wir eine super Lösung gefunden. Die Waldkinder blieben größtenteils im Wald und die anderen Kinder im Kindergarten.

Wir nutzten die kinderlose Zeit, um mal richtig klar Schiff zu machen. Einen ganzen Container haben wir vom Keller, Haus der Kirche bis zum Dachboden entrümpelt.

Als wir zwei Kinder in der Notbetreuung hatten, haben sich die Kollegen aufgeteilt in



Die Eröffnungsfeier unserer Krippe musste leider aufgrund von Corona im allerkleinsten Kreis stattfinden.

Jetzt sind erst mal Ferien, mal schauen, was uns danach erwartet.

Kleinkinderbetreuung „Glückskäfer“

Die Glückskäferkinder und ihre Betreuerinnen genießen gemeinsam die Zeit nach zwei Monaten Pause.

Endlich mal wieder gemeinsam singen, malen, toben, spielen und lachen.

Wir haben ab August noch einen Platz frei.



Glückskäfer

Kleinkinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren

Wir betreuen Ihre Kinder in der Zeit von **8 bis 14 Uhr** (frühere / spätere Betreuungszeiten nach Absprache möglich). Bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern, Brigitte Ohm, Tel. 0174 / 2863720

und Ina Schneider, Tel. 0176 / 32635143

Email: glueckskaeferbodenwerder@mail.ru

Ein Krabbelgottesdienst in
der Tüte.

Zum Mitnehmen.

Zum Feiern zuhause.

Erhältlich im Pfarrbüro, in
den Kirchen und direkt bei
Anne-Kathrin Borchers unter
ak.borchers@posteo.de
oder Tel. 0 55 33 - 40 99 41.



Alle Kinder zwischen
0 und 14 Jahren laden wir ein

zur **Kinder Kirche** am

10. September und

am 29. Oktober

jeweils um 16 Uhr

in die Stadtkirche

St. Nicolai, Bodenwerder.

Die Krippe am Ev. Kindergarten hat
ab sofort einen Platz frei!

Information und Anmeldung bei der Kindergarten-
leiterin Kerstin Wiedwald, Tel. 05533 2228

MINA & Freunde



WIR SIND KIRCHE

Kirchengemeindeglieder	2689		
Taufen	19	Konfirmierte	19
Trauungen	4	Bestattungen	35
Gottesdienste	57	Kindergottesdienste	15
Gottesdienste an Heiligabend	4	Gottesdienste an Werktagen	103
Abendmahlsfeiern	33	Kirchenmusikalische Veranstaltungen	22
Hauptamtlich Tätige	19	regelmäßig ehrenamtlich Tätige	260
Gruppen und Kreise	12	Pfarrbüro-Öffnungszeiten in Std.	936

Quelle: EKD-Statistik Tabelle II, 2019 & eigene Statistik 2019 (KG Bodenwerder-Kemnade)

Reicht eine Statistik, um Kirche zu beschreiben? Ist das Kirche?

Nein!

Die Hauptamtlichen, die Ehrenamtlichen und jedes einzelne Kirchengemeindeglied machen unsere Kirche zu dem, was wir (er)leben.

WIR SIND KIRCHE

Wir möchten hinter die Zahlen blicken und Gesichter, Aktionen, Momente, Tränen und Lachen, das Leben in unserer Kirche in den kommenden Gemeindebriefen genauer betrachten. Was wäre Kirche ohne den Beitrag jedes Einzelnen?

- | | |
|---|-------------------------------------|
| Wer mäht den Rasen im Kindergarten? | Wer betreut den Friedhof? |
| Wer kocht den Kaffee für den Kirchenkaffee? | Wo gibt's einen Patenschein? |
| Wer betreut die Musiker bei Gastkonzerten? | Was kostet eine Trauung? |
| Wer füllt die Blumenvasen in den Kirchen? | Was ist ein „Kleiner Gottesdienst“? |
| Wer kümmert sich um verstopfte Dachrinnen? | Wer bestückt die Schaukästen? |
| Wer organisiert Jubiläums-Konfirmationen? | Wer macht den Gemeindebrief? |

...

Das sind nur einige der Fragen, die wir Ihnen an dieser Stelle beantworten möchten, um Ihnen die Arbeit hinter den Kulissen der Kirchengemeinde näher zu bringen.

Wenn Sie eigene Fragen haben, stellen Sie sie uns!

16.08.2020 <i>10. So. n. Trinitatis</i>	Bodenwerder	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
23.08.2020 <i>11. So. n. Trinitatis</i>	Kemnade	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
29.08.2020 <i>Samstag</i>	Kemnade	18:00 Uhr	Abendmahls- gottesdienst zur Konfirmation	Pastor Klein
30.08.2020 <i>12. So. n. Trinitatis</i>	Kemnade	10:00 Uhr	Konfirmation	Pastor Klein
	Bodenwerder	18:00 Uhr	Flötenkonzert	Chr. Klein
05.09.2020 <i>Samstag</i>	Bodenwerder	18:00 Uhr	Abendmahls- gottesdienst zur Konfirmation	Pastor Klein
06.09.2020 <i>13. So. n. Trinitatis</i>	Bodenwerder	10:00 Uhr	Konfirmation	Pastor Klein
10.09.2020 <i>Donnerstag</i>	Bodenwerder	16:00 Uhr	Krabbel- gottesdienst	Team
13.09.2020 <i>14. So. n. Trinitatis</i>	Dölme	10:00 Uhr	Konfirmation	Pastor Klein

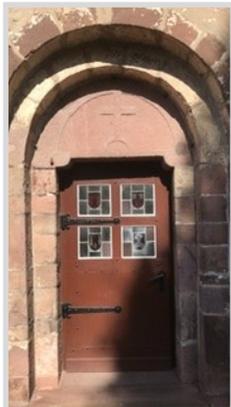
Weitere Gottesdienste waren bis zum Redaktionsschluss noch nicht festgelegt. Hinweise zu den nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen können sie finden:

- auf unsere Homepage <https://kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de>
- in unseren **Schaukästen**
- unter der Telefonnummer **05533 97 94530** (Anrufbeantworter Gottesdienstabruf)
- in der örtlichen Presse

Bitte nutzen sie diese Möglichkeiten!

Alle hier genannten Termine verstehen sich natürlich vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen und gesetzlichen Vorgaben in der Corona-Zeit.

Konfirmandenseite



Mein Name ist Tanja Unverzagt, ich bin 13 Jahre alt und gehöre zum Konfirmandenjahrgang 2019/21 in Bodenwerder.

Für alle Vorkonfirmanden fand bis zum Beginn des Kursjahres 2020 jeden Dienstag zwischen 17 und 18 Uhr der Vorkonfirmandenunterricht im Haus der Kirche bei Pastor Klein statt. Des Weiteren gibt es sogenannte Blocktage, zu denen wir uns an unterschiedlichen Orten treffen, und Wahlkurse. An folgenden Wahlkursen habe ich bereits teilgenommen: „Kindergottesdienst“ und „Weltgebetstag“. Außerdem ist es verpflichtend, während der Konfirmandenzeit bei mindestens 30 Gottesdiensten anwesend zu sein. So führten mich die ersten



Sonntage in die Stadtkirche St. Nicolai. Daraufhin meinte meine Mutter, es wäre doch eintönig, immer in dieselbe

Kirche zu gehen. Also hielten wir im Internet nach Gottesdiensten in unserer Umgebung Ausschau. So kam ich nach Linse, Hunzen, Dohnsen, ...

Dabei fiel mir auf, dass es sehr unterschiedliche Kirchentüren gibt. So kam ich auf die Idee, ein Rätsel daraus zu machen. Kannst du die Türen den umliegenden Kirchen sicher zuordnen?

Bis zu meiner Konfirmation 2021 möchte ich durch alle der hier abgebildeten Türen mindestens einmal gegangen sein.

Eure

Tanja Unverzagt

Siehe, ich habe vor dir
eine Tür aufgetan und niemand
kann sie zuschließen.

Offenbarung 3,8

Kindergarten-Praktikum im Ev. Kindergarten Bodenwerder

Am Kindergarten-Praktikum in Bodenwerder nahm ich teil (einer meiner Wahlkurse). Ich war in der ersten Gruppe, die am 3. Februar stattfand.

Darauf habe ich mich sehr gefreut meinen Kindergarten wieder zu besuchen, in dem auch ich war. Als ich ankam, wurde ich in die rote Gruppe eingeteilt. Ein paar Kinder kannte ich vom Sehen, aber die meisten nicht. Alle waren sehr nett. Nach der Phase Schüchternheit und Kennenlernen habe ich mit einigen Kindern gespielt. Auf dem Plan stand: Die Fenster bemalen. Dies habe ich mit zwei Mädchen gemacht. Man sollte Luftballons malen. Es sind wunderschöne Kunstwerke auf den Fenstern entstanden.



Danach wurde gefrühstückt. Es wurden Muffins verteilt, da ein Junge Geburtstag hatte. Natürlich haben sich darauf alle gefreut, die Muffins zu verschlingen, ich natürlich auch. Nach dem Frühstück habe ich dann mit den

Kindern Spiele gespielt, darunter auch natürlich Vater, Mutter, Kind. Dies habe ich auch immer früher gespielt. Es war eins meiner Lieblingsspiele.

Leider habe ich nur eine meiner Erzieherinnen wiedergesehen aus meiner Gruppe, wofür ich mich trotzdem sehr gefreut habe. Am Ende des Praktikums haben wir noch den Geburtstag gefeiert auf

die Art, die ich von früher kenne.

Es war sehr schön, hier ein Praktikum zu haben.

Juana Ahlswede



Von Apfel ...

Astreine Landung

Ich hab' ne Macke

Du siehst süß aus

Ich bin säuer

Saftladen hier unten

Halt den Stängel

... zu Apfel

**Das Haus der Kirche
wird zum
Lichtspielhaus**



am Samstag, den 14. November 2020

um 15.00 Uhr

für kleine Menschen mit einem Film über das Leben von
Herrn Taschenbier und seinem kleinen sommersproßigen
Freund - ab 4 Jahre -
(gern können Kissen und Kuschedecken mitgebracht werden)

Eintritt: 1€

um 20:00 Uhr

für große Menschen mit einem Film, der uns ins Ruhrgebiet
und in Hans-Peters Kindheit und Jugend entführt, die
schließlich in einer Karriere als Schauspieler und
Entertainer mündet.

Eintritt: 1,99 €

*Snacks in Bioqualität und Bio-Limonade werden gemäß den derzeitigen
Auflagen angeboten.*

WICHTIGER HINWEIS:

***Um die derzeit gültigen Vorschriften einhalten zu können,
ist eine (telefonische) Voranmeldung im Pfarrbüro (05533 /
9790575) erforderlich.***

*Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbe-
verbot. Der Filmtitel kann im Gemeindebüro erfragt werden.*

KONFIRMATION AM 30. AUGUST IN DER KLOSTERKIRCHE ST. MARIEN KEMNADE



Konfirmation am Sonntag, 30. August 2020, um 10 Uhr.
Der Abendmahlsgottesdienst findet am Samstag,
den 29. August, um 18 Uhr, in der Klosterkirche statt.

UNSERE KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN

Philipp Gaus
Michelle Goerigk
Malien Noack
Simon Schlußnuß
Jonas Schütte
Simon Schwarz
Lotta Henrike Werner

KONFIRMATION AM 6. SEPTEMBER IN DER STADTKIRCHE ST. NICOLAI BODENWERDER



Konfirmation am Sonntag, 6. September 2020, um 10 Uhr.
Der Abendmahlsgottesdienst findet am Samstag,
den 5. September, um 18 Uhr, in der Stadtkirche statt.

UNSERE KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN

Elias Bauer

Luca Hufnagel

Sarah Schädel

Konstantin Taran

David Wagner

Study the spirit

Infotagung 2021

22. – 24. Jan | #Ausbildung #Studium #Beruf

Termin sichern  www.study-the-spirit.de



Irgendwann bist du über den Berg: Das Abi ist geschafft. Ein freiwilliges Jahr hast du vielleicht auch hinter dich gebracht. Nun geht es los. Mit reichlich Wissen im Rucksack startest du. Dein Ziel ist klar: Ich will bei Kirche arbeiten: Diakon*in, Pastor*in oder Religionslehrer*in werden. Deine Motivation drängt dich loszugehen. Gut gerüstet bist du ja!

Oder?

Für genau dieses „Oder?“, diese Frage in dir, die dich unsicher macht, bieten dir die Berufsinfotage „Study the spirit“ eine Klärungsmöglichkeit. Im Gespräch mit Studierenden und Beruflichen wird dir deutlich, was auf dich zukommt. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden bemerkst du, wie gut du gerüstet bist. Nach drei Tagen voller Information,

Kreativität und Gemeinschaft wirst du (fast) alle Fragen für dich geklärt haben und kennst deine nächsten Schritte.

Die Berufsinformationstage „Study the spirit“ finden vom 22.-24.01.2021 im Sachsenhain in Verden statt. Für Seminar, Unterbringung und Verpflegung entstehen keine Kosten. Fahrtkosten werden erstattet.

Anmelden zu „Study the spirit“ kannst du dich unter www.study-the-spirit.de. Weitere Infos findest du ebenfalls dort oder erhältst sie bei

Marco Kosziollek:

kosziollek@kirchliche-dienste.de (Tel.: 0511-1241-573) bzw.

Bettina Heitmann:

heitmann@kirchliche-dienste.de (Tel.: 0511-1241-574).

Int. Freiwilligendienst des Ev.-luth.
Missionswerk in Niedersachsen
(ELM)



ELM Hermannsburg
Partner in **Mission**

Freiwilligenprogramm

„**Seitenwechsel**“

Infos unter: [www.elm-mission.net/
gemeindeangebote/int-freiwilligendienste.html](http://www.elm-mission.net/gemeindeangebote/int-freiwilligendienste.html)



17 Ziele für eine bessere Welt (Fortsetzung)

Mit 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung hat die Weltgemeinschaft UN 2015 einen Zukunftsfahrplan aufgestellt, an dessen Umsetzung nicht nur Regierungen, Städte und Gemeinden oder große Institutionen, sondern jeder einzelne mitwirken kann. Die ersten fünf Ziele (Keine Armut, kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen, Bildung, Geschlechter Gerechtigkeit) und was jeder Einzelne dafür tun kann, haben wir bereits vorgestellt. Hier nun die Fortsetzung:

Ziel 7: **Bezahlbare und saubere Energie**

- Wechsele zu einem Ökostromanbieter.
- Führe einen Stromspartag ein.
- Spare Strom, indem du den Stecker ziehst von Geräten, die du gerade nicht brauchst.
- Erzähle jedem von den 17 Zielen.
- Kaufe weniger Produkte, die lange Lieferwege oder lange Kühlketten haben.

Ziel 6: **Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen**

- Unterstütze Organisationen, die sich für sauberes Wasser für alle einsetzen.
- Repariere deinen tropfenden Wasserhahn oder Spülkasten.
- Gieße deine Pflanzen mit Regenwasser.
- Wenn möglich nutze Naturbäder statt mit Chlor gereinigte Schwimmbäder.

Ziel 8: **Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum**

- Kaufe regionale Produkte.
- Informiere dich über Produktionsbedingungen und entscheide dich für faire Unternehmen.
- Organisiere und engagiere dich, zum Beispiel in Gewerkschaften.
- Informiere dich über deine Rechte und die von anderen.
- Trete für bessere Bezahlung, zum Beispiel von Pflegekräften, ein.

(wird fortgesetzt)

TROTZDEM

So viele Einwände.
So viele Unwägbarkeiten.
Klein die Kraft.
Kaum spürbar der Mut.
Trotzdem:

Fang an.
Manchmal kommt dann
das Wunder
ganz von allein.

TINA WILLMS



DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

CORONA UNTER FLÜCHTLINGEN

71 Millionen Menschen weltweit können sich kaum vor einer Ansteckung schützen.

Ihre Spende hilft!

www.vergessene-katastrophen.de

Seit Monaten stecken wir in der Krise: Die Corona-Pandemie hält alles fest im Griff. Schnell geraten Menschen außerhalb unseres Lebensumfeldes aus dem Blick.

Besonders gefährdet durch das Virus sind Menschen auf der Flucht. Sie müssen unter schlechten Bedingungen leben, auf engem Raum und unter schwierigen hygienischen Verhältnissen.

Mehr als 70 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Sozialer räumlicher Abstand und regelmäßiges Händewaschen sind bei ihren Lebensumständen fast unmöglich. Das Virus dagegen kann sich ungehindert weiterverbreiten.

Caritas international und die Diakonie Katastrophenhilfe möchten die Situation von Menschen auf der Flucht ins Bewusstsein bringen und zur Unterstützung aufrufen. Menschen auf der Flucht brauchen außer Informationen und Waschgelegenheiten medizinische Hilfe und Lebensmittel, um in der Corona-Krise zu überleben.

Die größte Katastrophe ist das Vergessen, das Motto der Aktion von Caritas international und der Diakonie Katastrophenhilfe ist als Weckruf so notwendig wie selten zuvor.

Helfen Sie uns bitte dabei, Menschen auf der Flucht in diesen Zeiten besonders beizustehen. Solidarisch weltweit.

Informieren Sie sich:

www.caritas-international.de und www.diakonie-katastrophenhilfe.de



Taufgottesdienste

Sonntags im Hauptgottesdienst (siehe Gottesdienstplan),

- außer bei Abendmahls- oder Sondergottesdiensten -

- Termine auf Nachfrage! -

Weitere Informationen und Anmeldungen zur Taufe
im Pfarrbüro, Corvinusgang 3, Tel.: 97 14 12.



Viele aktuelle Informationen auch auf
unserer Homepage:

**[www.kg-bodenwerder-
kemnade.wir-e.de](http://www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de)**



Unsere Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hameln-Holzminden

Sparkasse Hameln-Weserbergland

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02

**- Bitte immer Kirchengemeinde Bodenwerder-
Kemnade (GKZ 4326) und den Verwendungszweck angeben! -**



Datenschutzbeauftragter des Kirchenkreises
Holzminden-Bodenwerder: Jörg Dieckhoff,
Kirchenamt Hameln-Holzminden, Bahnhofplatz 1,
31785 Hameln - Joerg.Dieckhoff@evlka.de

Obst und Gemüse willkommen

Zur Zeit gedeihen Zucchini, Salat, Radieschen und Tomaten prächtig. Zu Erntezeiten werden Kleingärtner oft mit großem Erntesegen bedacht. Sind Familie, Nachbarn und Freunde mit frischer Ware versorgt, wird der Platz im Vorratskeller knapp, stellt sich häufig die Frage: Wohin mit all' dem leckeren Obst und Gemüse, das noch übrig ist? Erntefrische Ware nimmt die Tafel in Bodenwerder (nach Absprache!) gern entgegen.

„Mit Ausbruch der Corona-Pandemie erhält die Tafel von Supermärkten und Discountern deutlich weniger Obst und Gemüse als zu normalen Zeiten“, stellt Norbert Fabig, Vorstandsmitglied der Holzmindener Tafel und Leiter der Einrichtung in der Großen Straße 22, fest. Zwar war es bisher möglich, die Angebotsengpässe aus dem dank zahlreicher treuer Lebensmittelpender gut gefüllten Warenlager auszugleichen.



Aber auch hier tun sich mittlerweile Lücken auf. Wer also so viel Obst und Gemüse hat, dass er es nicht vollständig verwerten kann (oder möchte), ist herzlich ermuntert, einen Teil der Ernte an die Tafel in Bodenwerder abzugeben. Aus organisatorischen Gründen ist allerdings eine telefonische Absprache (0172/5211699) im Vorfeld unerlässlich. „Die Ware sollte erntefrisch sein und kann ausschließlich freitags von 12 bis 13.30 Uhr in der zuvor ver-



Holzmindener Tafel e.V.

Öffnungszeiten der
Zweigstelle Bodenwerder,
Große Str. 22:

freitags von 14:00 bis 15:30 Uhr

Bitte mitbringen:

Bei der Anmeldung: einen Leistungsbescheid über staatliche Transferleistungen und den Personalausweis

Bei Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe: Personalausweis und die von der Holzmindener Tafel ausgestellte Berechtigungskarte.

Über eine Spende auf das Konto bei der VR- Bank in Südniedersachsen
- IBAN Nr. DE76 2606 2433 0008 0037 26 -
würde sich die Holzmindener Tafel sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:
mittwochs von 9:00 bis 11:00 Uhr

einbaren Menge am Eingang Homburgstraße abgegeben werden“, erklärt Norbert Fabig. Bitte bei der Anlieferung an den Mund-Nasenschutz denken!

Lebensmittelausgabe bei der Tafel in Corona-Zeiten: Für das ehrenamtlich tätige Mitarbeiter-Team wie auch die Kunden steht das Thema Hygiene und diszipliniertes Abstandhalten noch stärker im Fokus als sonst. Neben zwingend vorgeschriebenem Mundschutz für Personal und Kundschaft sowie intensivem Desinfizieren von Händen und Flächen, gehört die mit Ausbruch der Pandemie montierte Plastiktrennwand vor dem Tresen zur deutlichsten Veränderung. „Dieser so genannte Spuckschutz soll Kunden wie Mitarbeiter gleichermaßen vor Ansteckung schützen“, erklärt Norbert Fabig. Wurden früher am Tresen zwei Kunden zeitgleich bedient, halte sich derzeit stets nur ein Kunde in der Ausgabe auf. „Das zieht natürlich alles ein bisschen in die Länge.“ Und wie reagiert die Kundschaft auf Vorschriften und längere Wartezeiten? „Wir sprechen unsere

Kunden freundlich an – und kriegen in den allermeisten Fällen eine freundliche und verständnisvolle Rückmeldung“, so Fabig. Nicht wenige Kunden seien dankbar, dass in diesen schwierigen Zeiten die Tafel-Zweigstelle ihren Betrieb bisher habe aufrechterhalten können.

In der angegliederten Kleiderkammer gilt: bitte klingeln und nach Öffnung der Tür einzeln eintreten, und das nur mit Mundschutz und desinfizierten Händen. Geöffnet ist die Kleiderkammer mittwochs von 9 bis 11 Uhr und freitags von 14 bis 15.30 Uhr. Unverändert sind die Zeiten der Lebensmittelausgabe: freitags von 14 bis 15.30 Uhr. Nach der Stimmung im Umfeld der Tafel befragt, äußert sich Norbert Fabig positiv: „Wir bemühen uns darum, mit Optimismus diese schwierigen Zeiten zu meistern.“ In diesem Zusammenhang bedankt sich Norbert Fabig ausdrücklich beim Ehrenamtlichen-Team. „Nur dank dieses Engagements ist es möglich, die Ausgabestelle in Bodenwerder offen zu halten.“

Sabine Weiß



Bibel im Gespräch

in Zusammenarbeit mit der
Landeskirchlichen Gemeinschaft Hameln e.V.

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am 1. und 3. Donnerstag um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7

20. Aug. mit Bernd Greilich

3. Sept. - eigenverantwortlich - / 17. Sept. mit Bernd Greilich

1. Okt. - eigenverantwortlich - / 15. Okt. mit Ernst Strehle

Weitere Informationen über den Verein im Internet:

www.lkg-hameln.de



Seniorendomizil Haus Weseraue

Dorfstraße 2
37619 Bodenwerder
Telefon 05533 97 10-0

Schwerpunkte

- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Versorgung bei apallischem Syndrom und Wachkomapatienten
- Offene Dementenstation
- Senioren mit Sehbehinderung

Fragen Sie nach unseren umfangreichen Angeboten und Serviceleistungen.

 ProSenis

BVN 

Freiraum für mehr Lebensqualität



WENN DER MENSCH DEN
MENSCHEN BRAUCHT.....

Schomburg

Bestattungen

Seit über 90 Jahren vertrauensvoll und kompetent an Ihrer Seite

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAC InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland*

Dipl.-Ing. und Fachgeprüfte Bestatterin **Antje Schomburg**

Im Hagen 2, 37619 Bodenwerder



05533 / 3545

 [www: schomburg-bestattungen.de](http://www.schomburg-bestattungen.de)

@schomburg.bestattungen@t-online.de



AGAPLESION EV. WOHNEN & PFLEGEN HOLZMINDEN

AGAPLESION DIAKONIE SOZIALSTATION

(ambulante Pflege)

Hamelner Straße 3
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-97 33 33

AGAPLESION

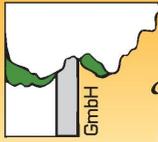
SAHLFELDSTIFT

Hamelner Straße 3
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-97 33 22

AGAPLESION RESIDENZ

DER DIAKONIE

Albert-Schweitzer-Straße 7
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-40 01 0



Pflegeheim am Hakenberg

Hier bin ich zu Hause!



Essen auf Rädern

Es ist wichtig, **jeden Tag eine warme Mahlzeit** zu sich zu nehmen. Da das selber kochen im Alter immer schwieriger wird, bieten wir Ihnen unseren Service „Essen auf Rädern“ an.

Die Mahlzeiten werden von unserem Küchenteam **täglich frisch** gekocht. Jeden Tag gibt es zwei Gerichte zur Auswahl.

Das Mittagessen inkl. Dessert und Anlieferung kostet 6,00 €.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wünschen Ihnen schon im Voraus einen guten Appetit.



Liefergebiet: Bodenwerder, Breitenkamp, Buchhagen, Halle, Hehlen, Heinrichshagen, Kirchbrak, Linse, Westerbrak

Hakenberg 8 · 37619 Bodenwerder · Tel.: 05533/3777 · www.am-hakenberg.de



Wohnen und Wohlfühlen in familiärer Atmosphäre....



Parkresidenz am Mühlentor



Hamelner Straße 9 | 37619 Bodenwerder
Tel. 05533 - 97260 | www.pflege-sewo.de

**Bestimmen Sie schon zu Lebzeiten
die Art Ihrer späteren Bestattung**

**Wir beraten Sie gerne über eine Erd-, Feuer oder Seebestattung,
gehen ganz auf Ihre Wünsche ein und übernehmen sämtliche
Formalitäten bei Behörden und Versicherungen**



109 Kellner 111

Kellner

Bestattungen

Ihr Berater im Trauerfall für Bodenwerder und Umgebung

Telefon 05533 / 2500

Orgelsanierung



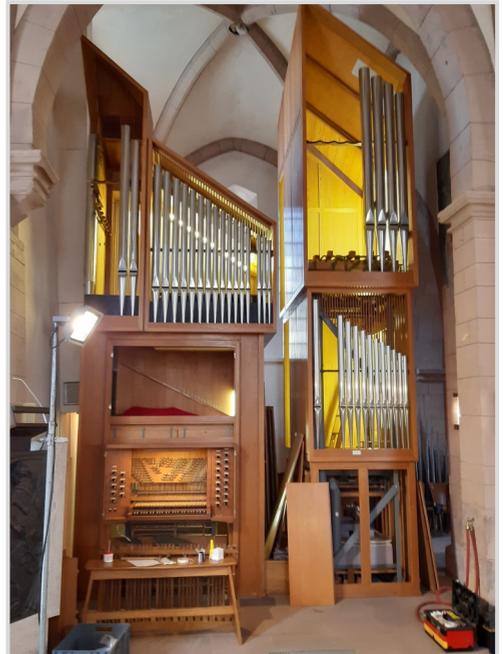
Ein Teil der Reinigungsarbeiten findet vor der Kirche statt.

Die Arbeiten an der Stadtkirchenorgel sind schon weit fortgeschritten. Anfang August sind die ersten instandgesetzten Pfeifen aus der Werkstatt wieder in die Kirche transportiert worden. Drei Orgelbauer reinigen die in der Kirche verbliebenen Orgelteile, dichten die Windführenden Bereiche so ab, dass später keine Luft entweicht und bearbeiten die Spielmechanik im Hinblick auf Präzision und Leichtgängigkeit. In Kisten liegen Einzelteile bereit zum Wiedereinbau. Man kann sehen, wo etwas neu gemacht wurde: Verschleißteile aus Leder oder die Metallzungenblätter der großen Posaune. In Kürze beginnt der spannendste Teil der Instandsetzung: die ‚Intonation‘, also die genaue Abstimmung aller Pfeifen innerhalb der Register-Familien, für die ausgewogenen Klangmischungen und auf den Kir-

chenraum. Die bisher manchmal störenden Härten im Klang sollen gemildert werden mit mehr Volumen für die tiefen Töne und etwas zurück genommenen Höhen.

Spätestens zur Konfirmation Anfang September soll alles fertig sein. Die Konfirmanden, die wegen „Corona“ vier Monate länger als üblich auf ihren Festtag warten mussten, sind dann die Ersten, die zum vollen Klang der erneuerten Orgel in die Kirche einziehen.

Christiane Klein



Das fast leere Orgelgehäuse.

Eigentlich sollte die Saison in der Klosterkirche wie immer am ersten April beginnen, aber Corona hat dieses wie so vieles andere verhindert. Nach dem ersten Schreck beim Lockdown und später den ersten Lockerungen kamen die Anfragen der Gastgeber „Wann geht es wieder los? Wann können wir starten?“ Nach dem vorgeschriebenen Kirchenvorstandsbeschluss gab es zu Pfingsten grünes Licht, aber unter Corona-Bedingungen. Keine Auslagen, kein Verkauf – alles blieb verschlossen. Händedesinfektion am Eingang, Mundschutz und hinterlassen des Namens und der Telefonnummer, die nach drei Wochen vernichtet werden. Die Gastgeber versehen alle ihren Dienst, neu dazugekommen ist Ulrike Weber und Regina Wedekind ist jetzt regelmäßig im Einsatz. Wir freuen uns, sie als Teamverstärkung begrüßen zu dürfen.

Mit den neuen Gepflogenheiten bezüglich der Gäste können alle gut umgehen. Um Gedränge in der Kirche muss sich niemand Gedanken machen, große Gruppen sind augenblicklich nicht unterwegs. Die Gäste kommen

meistens paarweise. Es kommt aber vor, dass Besucher gleich wieder kehrt machen, wenn sie aufgefordert werden, sich in die Liste einzutragen. Die meisten freuen sich, dass sie wieder Zugang zu unserer Klosterkirche mit ihren Kunstschätzen haben oder sie einfach zu einem Innehalten und Gebet besuchen können. Im Jahr seines 300. Geburtstages ist auch das Grab Münchhausens Anziehungspunkt. Eine Kerze und eine Pflanze auf seiner „Grabplatte“ rücken es ins Blickfeld.



Mehr als 700 Gäste haben seit der Öffnung der Kirche nach Corona die Möglichkeit genutzt, die Klosterkirche zu besuchen und auch die Pilger sind wieder unterwegs seitdem die Übernachtungsmöglichkeiten freigegeben sind. Es geht voran!

Karin Beißner

Pfarramt

Pastor Günter Klein	Telefon:	48 57
Pastor Peter Dortmund		28 50
Pastor Jörg Schulze	97 33 101 (im Sahlfeldstift)	
- für die Altenheim Seelsorge:		0176 11522706

Pfarrbüro - **Achtung, neue Rufnummern:**

Corvinusgang 3 **97 90 575**
 (Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 12 Uhr und Do: 14 - 17 Uhr) Fax: 97 90 576
 Doris Hahn, Pfarrsekretärin E-Mail: KG.Bodenwerder@evlka.de

Aktueller Gottesdienstabruf

97 94 530

Homepage: <https://kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de>

Christiane Klein, Kantorin	48 20
Danica Milanov, Küsterin	10 38

Ev. Kindergarten, Im Kälbertal 7

Kerstin Wiedwald	22 28
------------------	-------

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Holzminden

Allg. Sozialberatung, Mutter-Kind-Kuren u.a.,
 Ulrike Walkling - nur nach Vereinbarung -
Terminvergabe: montags von 15 bis 17 Uhr und
 donnerstags von 10 bis 12 Uhr 0 55 31 / 1 34 56

Sprechstunde in Bodenwerder - nur nach Vereinbarung -

Corvinusgang 3 05533 / 97 96 189

AGAPLESION Diakonie Sozialstation Bodenwerder,

Hamelner Str. 1-3 0 55 33 / 97 33-33

Herausgeber:	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade, Corvinusgang 3, Bodenwerder
V.i.S.d.P.:	Christiane Sahm, Bodenwerder
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
Auflage:	2.100 Stück

Sonntag, 30. August 2020, 18 Uhr
Stadtkirche St. Nikolai Bodenwerder

Sommerkonzert „Fiori Musicali“

Musik aus Renaissance und Frühbarock
sowie von Händel, Mozart und Beethoven



Blockflöten-Ensemble
St. Nikolai Bodenwerder
Leitung: Ulrich Arens
und Christiane Klein



Angelika Matthaei, Gesang
Ulrich Schepers, Laute
Maike Weiß, Gambe
Inge Botor, Dudelsack

Kirchenmusik
im
Kirchenkreis
Holzminden-
Bodenwerder

Eintritt frei, Spenden erbeten